

PRESSEMITTEILUNG

Engagierte Stiftung fördert den Tennissport

Er war über fünf Jahrzehnte Leistungssportler im Senioren-Tennis, mehr als ein Jahrzehnt auf internationaler Ebene in vielen Ländern der Welt erfolgreich, erreichte einen Spitzenplatz unter den Top 20 der Weltrangliste und wurde vom deutschen Tennisbund in die Nationalmannschaft für den „Bitsy Grant Cup 2000“ in Kapstadt berufen. Seine Frau hat ihn dabei tatkräftig unterstützt. Die Rede ist von Heinz und Anne Weritz aus Paderborn, deren Sportstiftung heute außergewöhnliche Zeichen in der Sportförderung setzt. Tennis ist Heinz Weritz ein leidenschaftliches Anliegen, auch wenn ihm im Laufe der Jahrzehnte mancher Stein in den Weg gelegt wurde. Aktuell zeichnete die Heinz und Anne Weritz Sportstiftung den amtierenden und vielfachen Paderborner Tenniskreismeister Björn Berg mit einer Anerkennungsprämie aus.

Heinz und Anne Weritz, wollen mit Ihrer Stiftung die Wichtigkeit des Sports für die Gesundheit von Körper und Geist verdeutlichen und einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Dieses Ziel beruht auf der Lebenserfahrung von Heinz Weritz: „Ich habe Freude und Erfüllung in der sportlichen Betätigung im Leben gefunden. Dafür haben wir unsere Sportstiftung gegründet.“

Es wird schnell deutlich, wie das Thema Tennis dem ehemaligen Studiendirektor am Reismann-Gymnasium am Herzen liegt. Und es ist ja auch eine außerordentliche Leistung des begeisterten Sportlers Heinz Weritz, erst mit 29 Jahren mit dem Tennis zu beginnen und ohne eine einzige Trainerstunde bis in die Elite der Tennissenoren vorzudringen. Im Jahre 2004 steht er auf einen Spitzenplatz unter den Top 20 der Weltrangliste. Bereits im Jahre 2000 stand er mit seiner Mannschaft sogar auf Platz 6 der Weltrangliste und spielte im gleichen Jahr, nach seiner Berufung in die Nationalmannschaft, in Kapstadt bei der Weltmeisterschaft um den am „Bitsy Grant Cup 2000“. Damit erfüllte sich für Heinz Weritz ein Traum seiner Tenniskarriere.

Im Verlauf seiner Tenniskarriere ließ sich der Stifter auch nicht davon beirren, wenn ihm Steine in den Weg gelegt wurden. Es bestärkte ihn vielmehr im Erreichen seiner Ziele. In 20 Jahren errang Heinz Weritz zwanzig Kreismeistertitel der Senioren im Kreis Paderborn; dreimal wurde er Meister und zweimal Vizemeister in Ostwestfalen-Lippe. 1997 wurde Heinz Weritz Tennissenorenmeister von Österreich. Neben den eigenen sportlichen Erfolgen hat Heinz Weritz auch engagiert die Förderung des Tennissports vorangetrieben. Als damaliger Studiendirektor am Reismann-Gymnasium hat er den Tennis-Schulsport 1973 als eine weitere Sportdisziplin einschließlich der praktischen und theoretischen Abiturprüfung eingeführt.

Außergewöhnliche Zeichen setzt das Ehepaar Heinz und Anne Weritz auch mit seiner Bildungstiftung. Die fördert das Interesse junger Leute an Mathematik und Naturwissenschaften und vergibt jährlich Förderpreise im Wert von 4.000 Euro. Damit werden Talent, Willen und Fleiß junger Leute ausgezeichnet. Gleichzeitig erleichtert der Preis den jungen Leuten den Einstieg in einen neuen Lebensabschnitt, beispielsweise in ein hochwertiges Studium.

Aktuell hat die Heinz und Anne Weritz Sportstiftung in diesen Tagen einen anderen erfolgreichen Tennisspieler aus Paderborn geehrt. Für seine sportlichen Leistungen und als gutes Vorbild für die Jugend erhielt Björn Berg eine Anerkennungsprämie in Höhe von 1.000 Euro. Heinz Weritz: „Es ist absolut vorbildhaft, wenn ein Sportlehrer die von ihm unterrichtete Sportart auch ausübt.“ Nicht nur hier weisen die beruflichen und sportlichen Karrieren von Heinz Weritz und Björn Berg Parallelen auf. So sind bzw. waren beide Lehrer für Mathematik und Sport am Reismann-Gymnasium in Paderborn. Beiden ist die Förderung der Jugend im Sport, insbesondere im Tennis, eine Herzensangelegenheit. Heinz Weritz war zwanzigfacher Kreismeister, Björn Berg ist amtierender Kreismeister Herren A – Einzel und Doppel Paderborn 2016. Titel, die er in gleicher Konstellation auch in den Jahren 2015 und 2014 gewonnen hat. Seit 2008 verzeichnet Björn Berg Teilnahmen und Titelgewinne bei den Kreismeisterschaften. Nur einmal stand in dieser Zeit sein Name nicht auf der Starterliste. 16 Titel wären durch seine Teilnahmen in der offenen Klasse möglich gewesen, 12 davon hat der jetzt durch Heinz und Anne Weritz geehrte Sportler auch gewonnen. Beide Sportler blicken außerdem auf viele erfolgreiche Turnierteilnahmen bei Bezirks- und Landesmeisterschaften zurück. Und letztlich legten beide die

Grundlagen für ihren sportlichen Erfolg im SC Grün-Weiß Paderborn, Heinz Weritz mit 9 Jahren als Turner, Björn Berg in Alter von 6 Jahren mit dem Tennisschläger. Da lag es nahe, dass Heinz Weritz die Auszeichnung nun in den Clubräumen des TC Grün-Weiß vornahm.



Zum Foto: Zwei Sportler, die für zwei erfolgreiche Generationen im Paderborner Tennis stehen:

Heinz Weritz (rechts) schuf zusammen mit seiner Ehefrau Anne eine Sportstiftung und ehrte nun Björn Berg (links) für dessen sportlichen Erfolge und seine Vorbildfunktion.